

# Angewandtes Recht zwischen Tradition und Gegenwart

Der Sozialverband Deutschland (SoVD e.V.) – mehr als eine Anwaltskanzlei

Referentin: Meike Gerhard

# Inhalt

1. Vorstellung und beruflicher Werdegang
2. Vom Reichsbund zum SoVD e.V. – die bewegte Geschichte eines Verbandes
3. Aufbau und Struktur des SoVD e.V.
4. Aufgaben der Geschäftsstellenleitung im SoVD Göttingen
5. Betreuung und Unterstützung des Ehrenamtes
6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

# Vorstellung

Oktoberzahlen

Weniger Job suchende im Bereich der Duderstädter Anwaltskanzlei für Arbeit

Empathie

Behörden

Fachkenntnisse

Sozialpolitik

Mitglied

Zielgruppenorientierte  
Ansprache

Ehrenamt

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit



Angewandtes Recht zwischen Tradition und Gegenwart

Der Sozialverband Deutschland (SoVD e.V.) – mehr als eine Anwaltskanzlei

# Beruflicher Werdegang

- 1994           Abitur am Gymnasium Osterode / Harz
- 1994 – 2000 Studium der Sozialwissenschaften in Göttingen mit den Schwerpunkten Soziologie, Sozialpolitik, Sozialrecht und Publizistik
- 2000-2001    Weiterbildung zur Veranstaltungsmanagerin
- 2001           Hochschulmarketing bei Ascena AG, Mannheim
- 2001-2002    Pharmamarketing bei Dres. Schlegel & Schmidt, Göttingen
- Seit 2003     Geschäftsstellenleiterin des SoVD Göttingen e.V.

# Vom Reichsbund zum SoVD e.V. – Teil 1

- Ostern 1918

## Gründung des Reichsbundes in Berlin

Zielgruppe: Kriegsbeschädigte, Versehrte und Hinterbliebene

Ziel: Bündelung der Interessen nach Absicherung gegen Armut, Arbeitslosigkeit und unzureichender Entlohnung

Mitgliederzahl: 25.000 in 200 Ortsgruppen

- 1927

## Verabschiedung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

1927 waren rund 400.000 Menschen arbeitslos, im Winter 1928/29 bereits 2,6 Millionen  
Arbeitslosigkeit wurde zu einem Massenphänomen

- 1927/28

Rentenerhöhung für erwerbsfähige Witwen um 50%

Einführung eines Sterbegeldes

# Vom Reichsbund zum SoVD e.V. – Teil 2

- Ab 1930

Kampf gegen den Nationalsozialismus und massiven Sozialabbau

- 29.04.1933

Selbstauflösung des Reichsbundes auf der Reichskonferenz in Berlin

- 29.11.1946

Gründung des „Reichsbund der Körperbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen“ in Hamburg

- 07.09.1946

Gesetzentwurf über ein Bundesversorgungsgesetz, das am 01.10.1950 in Kraft trat

# Vom Reichsbund zum SoVD e.V. – Teil 3

- 1950er Jahre

Einfluß auf die Rentenpolitik mit dem Ziel einer jährlichen Anpassung der Renten an Gehälter und Löhne

- 25.01.1974

Verabschiedung des Schwerbehindertengesetzes

- 01.01.1995

Verabschiedung der gesetzlichen Pflegeversicherung

Ziel: Pflegebedürftige nicht auf Sozialhilfe bei mangelnder Finanzierung verweisen zu müssen

# Vom Reichsbund zum SoVD e.V. – Teil 4

- 09.11.1995

Namensänderung in „Sozialverband Reichsbund“

- 1999

Erneute Änderung des Namens in „Sozialverband Deutschland“

- 01.10.2003

Umzug in die Bundesgeschäftsstelle am Rolandufer



# Struktur des SoVD e.V.



# Die drei „Säulen“ des SoVD e.V.

Sozialpolitische  
Interessen-  
vertretung

„Vereinsleben“

Sozialberatung  
und Verfahrens-  
vertretung

**Angewandtes Recht zwischen Tradition und Gegenwart**

Der Sozialverband Deutschland (SoVD e.V.) – mehr als eine Anwaltskanzlei



# Sozialrechtliche Beratung und Vertretung

Oktoberzahlen

Weniger Job suchende im Bereich der Duderstädter Anwaltskanzlei für Arbeit

Empathie

Behörden

Fachkenntnisse

Sozialpolitik

Mitglied

Zielgruppenorientierte  
Ansprache

Ehrenamt

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit



Angewandtes Recht zwischen Tradition und Gegenwart

Der Sozialverband Deutschland (SoVD e.V.) – mehr als eine Anwaltskanzlei

**SoVD**

Sozialverband  
Deutschland

Landesverband Niedersachsen e.V.

# Sozialrechtliche Beratung und Vertretung

Beratung erfolgt schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen:

- ✓ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- ✓ Arbeitslosenversicherung (SGB III)
- ✓ Krankenversicherung (SGB V)
- ✓ Rentenversicherung (SGB VI)
- ✓ Unfallversicherung (SGB VII)
- ✓ Rehabilitationsrecht und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)
- ✓ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- ✓ Soziales Entschädigungsrecht/Kriegsopferfürsorge
- ✓ Wohngeld
- ✓ GEZ
- ✓ Landesblindengeld

# Sozialrechtliche Beratung und Vertretung

Beratung und Vertretung erfolgt für folgende Bevölkerungsgruppen:

- ✓ Rentner /innen
- ✓ Menschen mit Behinderungen
- ✓ Arbeitsunfallverletzte
- ✓ Opfer von Gewalttaten
- ✓ Kriegs- und Wehrdienstbeschädigte
- ✓ Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II („Hartz IV“)
- ✓ Bezieher/innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- ✓ Gesetzlich Krankenversicherte
- ✓ Arbeitslose

# Sozialrechtliche Beratung und Vertretung

Beispiel:

- Angestellte, Mitte 50
- Seit 5 Wochen erkrankt
- Will Frührente, Schwerbeschädigung, nicht mehr arbeiten

Frage:

Was will die Mandantin vom SoVD???

# Sozialrechtliche Beratung und Vertretung

Krankenversicherung SGB V

Rentenversicherung SGB VI

Schwerbehindertenrecht SGB IX

Arbeitslosenversicherung SGB III

**Angewandtes Recht zwischen Tradition und Gegenwart**

Der Sozialverband Deutschland (SoVD e.V.) – mehr als eine Anwaltskanzlei



# Verfahrensablauf Teil 1

1. Persönliche Beratung
2. Schriftliche Antragsaufnahme in Formularform
3. Entscheidung der Behörde
  - > positiv? Ende des Verfahrens und Zufriedenheit des Mandanten
  - > negativ? Möglichkeit des Widerspruches
4. Widerspruchserhebung
5. Widerspruchsbegründung
6. Entscheidung der Behörde
  - > positiv? Ende des Verfahrens und Zufriedenheit des Mandanten
  - > negativ? Möglichkeit der Klage

# Verfahrensablauf Teil 2

7. Klageerhebung beim zuständigen Sozialgericht

8. Klagebegründung

9. Entscheidung des Gerichts

-> positiv? Ende des Verfahrens und Zufriedenheit des Mandanten

-> negativ? Möglichkeit der Berufung beim Landessozialgericht

10. Einlegen der Berufung

11. Berufungsbegründung

12. Entscheidung des Gerichts

-> positiv? Ende des Verfahrens und Zufriedenheit des Mandanten

-> negativ? Möglichkeit der Revision beim Bundessozialgericht

# Betreuung und Unterstützung des Ehrenamtes

- Beratende Funktion der Geschäftsstellenleitung bei Kreisvorstandssitzungen
- Insbesondere im Rahmen der zweckgemäßen Mittelverwendung
- Unterstützung bei sozialpolitischer Repräsentation des SoVD e.V.
- Abhalten von Schulungen für Funktionsträger
- Referate bei Mitgliederversammlungen
- Etc.

# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Social networking mit Institutionen und Verbänden vor Ort
- Pressearbeit mit medialen Partnern vor Ort
- Politische Kontakte knüpfen und pflegen
- Veranstaltungen planen und organisieren
- Mitteilungsblätter konzipieren und publizieren
- Empirische Umfragen zur Mitgliederzufriedenheit
- Etc.



**Vielen Dank!**

Meike Gerhard  
Geschäftsstellenleiterin

Neustadt 14

37073 Göttingen

0551 / 58546

[info@sovd-goettingen.de](mailto:info@sovd-goettingen.de)